Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2005/9/8 12Os46/05i, 11Os126/19t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.09.2005

Norm

StGB §207

Rechtssatz

Tatopfer kann nur eine unmündige Person sein; dabei ist es nicht entscheidend, ob das Opfer den Sexualbezug der Handlung erkennen kann. Auch Säuglinge und Schlafende kommen als Opfer in Betracht.

Entscheidungstexte

- 12 Os 46/05i
  Entscheidungstext OGH 08.09.2005 12 Os 46/05i
- 11 Os 126/19t
  Entscheidungstext OGH 10.12.2019 11 Os 126/19t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120163

Im RIS seit

08.10.2005

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at